

# CINÉ JOURNAL SUISSE

## SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU

### CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE 5 52 34 / CHÈQUES POSTAUX 1.7864 / 108, RUE DE HESSE / GENÈVE

Communiqué No. 381 du 8 avril 1949

1 - Artistes -

a - Le Concours romand de coiffure à Lausanne a été gagné par le Lausannois Paul Simonin, avec une création éthérée à laquelle il a donné le nom de "Symphonie". (20 m.)

b - A La Chaux-de-Fonds vit le "Picasso horloger", Marcel Meylan. le matin il travaille dans l'industrie horlogère, mais tous ses loisirs il les consacre à la peinture. Auprès des critiques d'art et des collectionneurs, il s'est déjà fait un nom comme cubiste. Son genre de peinture peut être comparé à celui de Talcot. (37 m.)

2 - Un revolver pacifique - Un étonnant pistolet de fabrication suisse destiné aux installateurs et aux maîtres d'état: il permet d'enfoncer aisément des tampons dans les parois de brique et de béton et de fixer directement les consoles de fer. (23 m.)

3 - Tourisme pédestre - Loin des grandes routes, il y a les sentiers romantiques. Le "Cartel suisse pour chemins de tourisme pédestre" les entretient, les améliore et les munit d'indicateurs. Au début de la saison des belles randonnées, le C.J.S. parcourt, en Valais, un de ces sentiers pittoresques, muni d'indicateurs et embelli l'automne dernier pour la joie du touriste. (40 m.)

4 - Football - Match international Suisse-Autriche, à Lausanne. L'Autriche gagne par 2 buts à 1. (44 m.)

Titres etc. 15 m.

Métrage: 179 m.

Communiqué Nr. 381 vom 8. April 1949

1 - Künstler -

a - Am westschweizerischen Frisurenwettbewerb, in Lausanne, gewinnt der Lausanner Paul Simonin mit einem kunstreichen Haargebilde, das den schwungvollen Titel "Symphonie" trägt. (20 m.)

b - In La Chaux-de-Fonds lebt der "Uhrmacher-Picasso" Marcel Meylan, der vormittags in der Uhrenindustrie arbeitet, seine ganze Freizeit aber der Malerei widmet, in der er sich unter Kritikern und Sammlern bereits einen Namen als bedeutender Kubist gemacht hat. Seine Malweise lässt sich am ehesten mit derjenigen von Talcot vergleichen. (37 m.)

2 - Friedliches Schiesszeug - Ein verblüffender, in der Schweiz hergestellter Revolver für Bauhandwerker und Installateure, mit dem man Bolzen in Backstein- und Betonwände und sogar durch Eisenkonsolen schießen kann. (23 m.)

3 - Wanderwege - Abseits von den Heerstrassen liegen romantische Pfade. Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Wanderwege baut sie aus und versieht sie mit Wegweisern. Zum Beginn der Wandersaison zeigt die SFW einen letzten Herbst im Wallis neu gezeichneten und ausgebauten Wanderweg. (40 m.)

4 - Fussball - Länderspiel Schweiz-Österreich in Lausanne. Österreich gewinnt 2 : 1 (44 m.)

Titel usw. 15 m.

Meterzahl: 179 m.

Comunicato No. 381 dell' 8 aprile 1949

1 - Artisti -

a - Il "Concours romand de coiffure", a Losanna, è stato vinto dal parrucchiere losannese Paolo Simonin con un capolavoro ricciuto ch'egli ha battezzato "Sinfonia". (20 m.)

b - A La Chaux-de-Fonds vive il "Picasso orologiaio", Marcel Meylan: la mattina egli lavora nell'industria degli orologi, ma tutte le ore libere le dedica alla pittura. Presso i critici d'arte ed i collezionisti, egli si è fatto un nome come cubista. Il suo modo di dipingere può essere paragonato a quello di Talcot. (37 m.)

2 - Una rivoltella pacifica - Una strana pistola fabbricata in Svizzera per gli specialisti degli impianti sanitari, elettrici ecc.: essa permette di configgere chiodi e madreviti nelle pareti di mattonelle o di cemento. (23 m.)

3 - Turismo pedestre - Lungi dalle vie maestre, vi sono romantici sentieri. L'"Ente svizzero pro sentieri" li cura e vi colloca scritte ed indicazioni. All'inizio della stagione propizia alle belle gite, il C.G.S. percorre, nel Vallese, uno di questi sentieri pittoreschi, segnato ed abbellito l'autunno scorso per il maggior diletto del turista. (40 m.)

4 - Calcio - Partita internazionale Svizzera-Austria, a Losanna. L'Austria vince per 2 a 1 (44 m.)

Didascalie ecc. 15 m. Metraggio: 179 m

Comunicato Nr. 381 vom 8. April 1949

1 - Künstler -

a - Am westschweizerischen Friseurwettbewerb, in Lausanne, gewinnt der lausanner Friseur Simonin mit einem kunstvollen Haargebilde, das den schwunghaften Titel "Sinfonia" trägt. (20 m.)

b - In La Chaux-de-Fonds lebt der "Uhrmacher-Picasso" Marcel Meylan, der vormittags in der Uhrenindustrie arbeitet, seine ganze Freizeit aber der Malerei widmet, in der er sich unter Kritikern und Sammlern bereits einen Namen als bedeutender Künstler gemacht hat. Seine Malweise lässt sich am besten mit derjenigen von Talcot vergleichen. (37 m.)

2 - Friedliches Schießzeug - Ein verblüffender, in der Schweiz hergestellter Revolver für Behandlungswerker und Jagdschützen, mit dem man Bolzen in Backstein- und Betonwände und sogar durch Eisenkonstruktionen schießen kann. (23 m.)

3 - Wanderwege - Abseits von den Hertrassen liegen romantische Pfade. Die Schweizerische Anstalt für Wanderwege baut sie aus und versieht sie mit Wegweiskennzeichen. Zum Beginn der Wanderaison zeigt die SWW einen letzten Herbst im Wallis neu geschneiten und ungebeuteten Wanderwege. (40 m.)

4 - Fussball - Internationales Schweiz-Österreich in Lausanne. Österreich gewinnt 2:1 (44 m.)

Metraggio: 179 m

Titel usw. 15 m.

1 - Künstler -

a - Figaro qua- Figaro là, Figaros an allen Ecken und Enden beim grossen westschweizerischen Frisurenwettbewerb in Lausanne. Wo ist der Ueberfigaro, der in 50 Minuten die schönste Phantasiefrisur bauen wird? / Welche der vielen leichten, raffiniert geschwungenen Waffen wird den Kampf entscheiden? Ein mutiger Figaro schreckt vor keiner noch so kühnen Form zurück, und um sein Kunstwerk zu vollenden, nimmt er vom Schönsten, was die Natur ihm bieten kann. / Bald sind die heissen 50 Minuten zu Ende; der Sieger ist Monsieur Simonin aus Lausanne; sein Werk heisst: Symphonie! /

b - In einer Werkstatt der Uhrenindustrie in La Chaux-de-Fonds arbeitet, genau und gewissenhaft, der 32jährige Marcel Meylan. / Seine ganze Freizeit aber gehört der Malerei - nicht einer liebenswürdig naiven Sonntagsmalerei, sondern einem ernsthaften Gestalten und schöpferischen Umformen der gegenständlichen Welt, die den Künstler umgibt. / Sein malerisches Handwerk hat Marcel Meylan in Paris gelernt; seit dem Ausbruch des Krieges ist er mit seiner Frau, einer charmanten Neuenburgerin, wieder zurückgekehrt, um in der heimatlichen Industrie zu arbeiten. Das erleichtert die Sorgen für die Familie - denn Marcel Meylan malt Bilder, die nicht allen Leuten gefallen. Die Kenner aber wissen, dass dieser Uhrmacherssohn, von Picasso und Matisse beeindruckt, zu den bemerkenswerten Künstlern seiner Richtung gehört. / Vielleicht wird der Uhrmacher-Picasso, wie ihn viele nennen, sein Uhrmacherdorf wieder einmal mit Paris vertauschen; noch heute hält er seinem geflügelten Ateliergenossen aus der Pariser Zeit die Treue. /

2 - Friedliches Schiesszeug - Die Sache sieht äusserst kriegerisch aus; / verwunderlich ist nur, dass die moderne Waffenindustrie wieder zum Vorderlader zurückzukehren scheint. Aber die eigenartige Waffe dient lediglich im Kampf um Zeitgewinn. im Baugewerbe. / Schon sitzt ein Bolzen fest in der Backsteinwand; im Nu ist die Rohrschelle aufgeschraubt - und das Installieren wird zum Kinderspiel. Auch mit Betonwänden wird dieser in der Schweiz hergestellte Bolzen-Schiessapparat leicht fertig, / und Eisenkonsolen nagelt man mit ihm einfach an die Mauer. / Bauen wird zum Fest - zum Schützenfest, sozusagen. /

3 - Wanderwege - Abseits von den grossen Strassen, wo wieder die Maschine herrscht, gibt es im ganzen Land lockende Wanderwege, auf denen uns leicht zu erkennende gelbe Wegweiser in stille Dörfer und unberührte Landschaften führen. Diese Zeichen werden von freiwilligen Helfern der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Wanderwege angebracht. / Letzten Herbst haben wir eine dieser Gruppen im Wallis an der Arbeit gesehen. Der neue Wanderweg, den sie bezeichnen, führt uns auf die hoch über Verbier liegenden Alpen, / deren Frieden die Wegweiserequipe vorübergehend stören musste. / Der Jeep gelangte fast bis zum Marlenapass, auf 2318 Meter, und die Sicherung des Weges auf die "Pierre à Voir" oberhalb Verbier war ein hartes Stück Arbeit. Grand Combin und Aiguilles d'Argentière blickten auf die jungen Wanderfreunde herab, deren Eifer uns für die beginnende Tourensaison eine Welt voll Schönheit erschlossen hat. /

4 - Fussball - Schweiz-Oesterreich in Lausanne. Ein Schweizer Angriff zu Beginn des Spieles erweckt Hoffnungen. / Fatton gibt an Maillard, der zentert; aber Maillards Schuss wird von Zeman gemeistert. / Ein neuer Schweizer Vorstoss. Fatton bringt Zeman um den Ball, aber niemand war zum Schuss ins leere Tor bereit. / Jetzt wird Steffen von Melchior überdrübbelt, Corrodi will retten, Melchior gibt an Körner der schießt; aber der Ball ist durch ein Loch im Netz ins Schweizergoal gelangt. Kurz vorher haben die Oesterreicher den Führungstreffer erzielt. / Ein Foul gegen Tamini gibt Gelegenheit zu einem Freistoss -/ den Lusenti daneben schießt. / Eine Kombination Antenen-Tamini wird durch den blitzschnell reagierenden Zeman vereitelt. / Die Halbzeit endet 1:0 für Oesterreich, dessen fortwährende Angriffe zum Glück hie und da abprallen. / Habitzl hat Gyger überdrübbelt, will schiessen, da rettet Lusenti in die Hände Corrodis. Ein entschlossener Vorstoss Fattons wird von Happl und Zeman vereitelt; kurz darauf hält Corrodi einen Schuss von Gernhardt; / aber in der 28. Minute schießt Habitzl an Corrodi vorbei in die linke Ecke - und Oesterreich führt 2:0. / Wird den Schweizern gegen den gewandten Zeman wenigstens ein Ehrentor gelingen? In der 43. Minute prallt ein Schuss Maillards an Joksch ab; aber Bickel trifft ins Tor - und das Spiel endet 2:1 für die Gäste. /

1 - Artistes -

a - Figaro ci, Figaro là, des Figaros dans tous les coins, à perte de vue, au grand concours romand de coiffure à Lausanne. Où est le roi des Figaros qui, en 50 minutes, édifiera la plus belle coiffure de fantaisie? / Laquelle de ces armes nombreuses et légères maniées avec raffinement, décidera de la victoire? Un Figaro courageux ne recule devant aucune forme, si osée soit-elle, et pour achever son oeuvre, il n'hésite pas à la parer des plumes du paon. / Les 50 minutes fiévreuses sont passées, le vainqueur est M. Simonin, de Lausanne; son oeuvre s'appelle: Symphonie. /

b - Dans un atelier d'une fabrique d'horlogerie à La Chaux-de-Fonds, Marcel Meylan, âgé de 32 ans, exécute un travail précis et consciencieux. / Mais tous ses loisirs sont consacrés à la peinture... non pas une aimable et naive peinture du dimanche, mais une authentique création artistique, une recherche d'expression du monde matériel qui l'entoure. / Son métier de peintre, Marcel Meylan l'a appris à Paris. Depuis le début de la guerre, il est revenu avec sa femme, une charmante Neuchâteloise, pour travailler dans l'industrie de son pays natal ... Il faut bien songer aux soucis de la famille!... Marcel Meylan, en effet, peint des tableaux qui ne plaisent pas à tout le monde. Mais les connaisseurs savent que ce fils d'horloger, impressionné par Picasso et Matisse, appartient aux artistes qui méritent l'attention. / Peut-être le "Picasso horloger" comme l'appellent certains, abandonnera-t-il à nouveau sa cité natale pour regagner Paris. Aujourd'hui encore, il reste fidèle à un témoin voltigeur de sa vie parisienne.

2 - Un revolver pacifique - L'appareil a une allure guerrière; / ce qui est étrange, c'est que l'industrie moderne des armes, semble revenir au chargement par la bouche. Mais, rassurons-nous, cette arme étrange sert exclusivement à lutter contre le temps, dans l'industrie du bâtiment. / En un clin d'oeil, un tampon est fortement fixé dans la paroi de brique; non moins rapidement, le collier pour les conduites d'eau est vissé dessus et l'installation devient un jeu d'enfant. Les parois de béton ne résistent pas davantage à ce pistolet pour tampons construit en Suisse. / Et les consoles de fer sont simplement clouées à la paroi. / Construire devient une fête ... une fête de tir, si l'on peut dire. /

3 - Tourisme pédestre - Loin des grandes routes sur lesquelles la machine a rétabli son règne, il y a, dans tout le pays, des chemins de tourisme attirants au bord desquels des signaux jaunes, facilement reconnaissables, nous conduisent dans des villages paisibles et des paysages intacts. Ces indicateurs sont mis en place par des aides bénévoles du "Cartel Suisse pour chemins de tourisme pédestre". / L'automne dernier, nous avons rencontré un de ces groupes au travail en Valais. Le nouveau chemin de tourisme qu'il a marqué, nous conduit sur les alpages situés bien au-dessus de Verbier, / dont la jeune équipe a dû, momentanément, troubler la paix. / La Jeep est arrivée presque jusqu'au col de Marlana à 2318 mètres, mais assurer le chemin sur la "Pierre à Voir", au-dessus de Verbier, n'a pas été un travail facile. Le Grand Combin et les Aiguilles d'Argentières observaient avec bienveillance les jeunes amis du tourisme dont la ferveur nous a ouvert, pour la saison des excursions qui commence, un monde plein de beauté. /

4 - Football - Suisse-Autriche à Lausanne. Une attaque suisse au début du match fait naître quelques espoirs: / Fatton passe à Maillard qui centre, mais le shoot de Maillard est arrêté par Zeman. / Nouvelle offensive suisse. / Fatton enlève la balle à Zeman, mais personne n'est prêt à shooter dans le but vide. / Ici, Steffen est dribblé par Melchior, Corrodi tente d'arrêter. Melchior passe à Körner qui shoote, mais la balle est entrée dans la cage suisse par un trou du filet. Peu avant, les Autrichiens ont marqué leur premier but et mènent. / Un foul contre Tamini donne coup franc / que Lusenti tire à côté. / Une combinaison Antenen-Tamini est déjouée par Zeman aux réflexes instantanés. / La mi-temps se termine par 1 à 0 pour l'Autriche, dont les attaques incessantes sont, heureusement, annihilées de temps en temps. / Habitzl a dribblé Gyger, / il veut shooter,

mais Lusenti envoie dans les mains de Corrodi. Une attaque énergique de Fatton est déjouée par Happl et Zeman. / Peu après, Corrodi stoppe un shoot de Gernhardt; / mais, à la 28ème minute, Habitzl, évitant Corrodi, shoote dans le coin gauche, et l'Autriche mène par 2 buts à 0. / La Suisse réussira-t-elle au moins à sauver l'honneur contre l'explosif Zeman? ... A la 43ème minute, un shoot de Maillard est intercepté par Joksch, mais Bickel marque le but, et la partie se termine par 2 à 1 en faveur de nos hôtes. /

\* \* \* \* \*

### 1 - Artisti -

a - Figaro qua, Figaro là, Figari bravissimi per ogni dove alla grande gara dei parrucchieri svizzeri francesi, a Losanna. Dov'è il "Superfigaro dalle dita d'oro" che in 50 minuti inventerà la più bell'acconciatura? / Qual'è, fra quelle armi insidiose, brandite con maestria, quella decisiva? Un Figaro, se è bravo, non teme la fantasia, fosse anche molto ardita, e per dare il "cachet" supremo al suo capolavoro, l'adornerà persino con le penne del pavone. / Tra poco saranno trascorsi 50 minuti: il vincitore sarà Monsieur Simonin di Losanna; creatore di... "Sinfonia!" /

b - In un laboratorio dell'industria degli orologi a La Chaux-de-Fonds lavora, con precisione e zelo il trentaduenne Marcel Meylan. / Tutte le ore libere egli le dedica alla pittura - non a una qualunque pittura da dilettante, ma ad un serio lavoro creativo, alla ricerca di una forma, con la quale l'artista descrive ciò che lo circonda. / L'arte del dipingere, Marcel Meylan l'ha imparata a Parigi; allo scoppio della guerra egli è tornato in patria con sua moglie, pure neocastellana, per lavorare nell'industria degli avi. Così almeno può mantenere la sua famigliola - poichè i quadri di Marcel Meylan non piacciono a tutti. I conoscitori, tuttavia, sanno che questo figlio d'orologiai, impressionato da Picasso e da Matisse, è fra gli artisti che hanno la stessa tendenza, uno di quelli che hanno attirato l'attenzione. / Forse, il "Picasso-Orologiaio", come molti lo chiamano, lascerà il villaggio degli orologi per tornare a Parigi e con lui vi tornerà la sua "mascotta", un fedele compagno alato che ornava il suo studio parigino. /

2 - Una rivoltella pacifica - Questa roba ha un aspetto guerriero; / è strano però che le armi uscite dalle moderne fabbriche vengano ancora caricate a questo modo. Ma quest'arma originale serve soltanto ad accelerare i lavori edilizi. / Un tampone è già confitto nella parete di mattonelle, in un batter d'occhio i braccialetti sono avvitati e fare gl'impianti diventa un gioco. Anche le pareti di cemento vengono facilmente forate dallo sparatamponi fabbricato in Svizzera. / E le lastre metalliche vengono semplicemente inchiodate alla parete. / Fare impianti diventa una festa - una festa di tiro, per così dire. /

3 - Turismo pedestre - Lungi dalle vie maestre sulle quali la macchina ha di nuovo esteso il suo dominio, il turista trova, in tutto il paese, sentieri che per mezzo di segni gialli e di scritte ci conducono nei villaggi tranquilli e nei paesaggi intatti. Questi indicatori vengono collocati da volontari dell' "Ente svizzero pro sentieri". / L'autunno scorso, nel Vallese, abbiamo visto uno di questi gruppi al lavoro. Il nuovo sentiero per turisti, da loro segnato, ci conduce agli altissimi alpeggi situati sopra Verbier / la cui pace ha dovuto essere disturbata, momentaneamente, dalla squadra dei volontari. / La loro jeep raggiunse quasi il Passo di Marlana a 2318 metri. Costruire un sentiero sicuro fino alla "Pierre à Voir" sopra Verbier fu tutto un affare. Il Gran Combin e le Guglie di Argentières assistettero placidamente

al lavoro dei volontari che grazie al loro ardore ci hanno dischiuso, per l'inizio della stagione delle belle gite, tutto un mondo di bellezza. /

4 - Calcio - Svizzera-Austria a Losanna. Un attacco svizzero all'inizio della partita fa nascere speranze. / Fatton passa a Maillard che centra : ma il tiro di Maillard viene intercettato da Zeman. / Una nuova azione Svizzera. Fatton priva Zeman del pallone, ma nessuno è pronto a sparare nella rete vuota. / Ora Melchior dribbla Steffen, Korrodi vuole salvare. Melchior passa a Körner che -spara; ma il pallone attraverso un buco nella rete è penetrato nella porta svizzera. Poco prima, gli austriaci avevano segnato il primo goal della partita. / Un fallo contro Tamini provoca un calcio libero - ma Lusenti manca l'occasione. / Un'azione combinata Antenen-Tamini viene resa vana dal fulmineo Zeman. / Alla fine del primo tempo: uno a zero per gli austriaci, i cui continui attacchi, per fortuna, qua e là vengono arginati. / Habitzl ha dribblato Gyger e vuol sparare, quand'ecco Lusenti riesce a passare a Korrodi. Un intervento energico di Fatton viene sventato da Happl e da Zeman; poco dopo Korrodi blocca uno sparo di Gernhardt; / ma al 28o minuto Habitzl, evitando Korrodi segna - e l'Austria è in testa per due a zero. / Riesciranno i rossocrociati a imporre all'abile Zeman almeno la rete d'onore? Al 43o minuto uno sparo di Maillard è bloccato da Joksch; ma Bickel segna - e la partita è vinta dagli ospiti per due a uno. /

\* \* \*